

Der andere Weg, neben \$\_POST, Werte zu übergeben läuft über die URL. Dabei wird im Key-Value Verfahren, der Variablenname und sein Wert an die URL angehängt. Mit PHP lassen sich die Werte bequem auslesen. Vorteil: Dieses Verfahren ist sehr einfach und erlaubt eine Übergabe in einem simplen Link. Nachteil: Die Schlüssel-Werte sind für jeden lesbar und nur für äußerst kleine Datenmengen ausgelegt.

Für die Wertübergabe mit \$\_GET ist der Query String (.search) von Interesse. Er wird mit einem Fragezeichen ? eingeleitet. Die Schlüssel-Wertpaare sind durch ein kaufmännisches Und & voneinander getrennt.

`https://www.css4.at/download/index.php?id=2332&sprache=de#abs1`

Protokoll    Server-Adresse    URL-Pfad    Query String (.search) (Variablen)    Anker

In der URL oben gibt es die Variablen  
 id → \$\_GET["id"] mit dem Wert 2332 und  
 sprache → \$\_GET["sprache"] mit dem Wert de



### Auslesen des Query String

am Beispiel: `index.php?id=2332&sprache=de`

```
<?php
  if(isset($_GET["id"])) {
    if($_GET["id"] == 2332) {
      echo "<p>User ist bekannt!</p>";
    }
    else {echo "<p>User unbekannt!</p>";}
  }

  if(isset($_GET["sprache"])) {
    if($_GET["sprache"] != "de") {
      echo "<p>Welcome on my Website!</p>";
    }
  }
?>
```



Ein `<form>` Element mit dem Attribut `method="get"` erzeugt automatisch einen Query String in der URL. Ohne `action` Attribut wird das eigene Webdokument aufgerufen.

```
<form method="get">
  <input type="text" name="id" placeholder="id" >
  <input type="text" name="sprache" placeholder="Sprache" >
  <input type="submit">
</form>
```